

## Fortbildung „experimenteller Siebdruck“

Fortbildung am 6. November 2014 an der Grundschule Hegge mit der Textilkünstlerin Gerlinde Merl



Bereits zum 2. Mal durfte der BLLV KV Oberallgäu die Textilkünstlerin Gerlinde Merl aus dem Mühlviertel in Österreich begrüßen. Einige der anwesenden Kolleginnen waren bereits letztes Jahr bei der Fortbildung „Textil-Jazz“ anwesend.



Zu dieser ausgebuchten Tagesveranstaltung durften wir dieses Mal auch zwei männliche Kollegen begrüßen. Eine weite Anfahrtsstrecke von Augsburg ins Oberallgäu nahmen Kolleginnen in Kauf, um an diesen Tag gemeinsam zu arbeiten.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellte Frau Merl eigene

Siebdrucke von Berühmtheiten wie Marilyn Monroe oder Harry Potter vor. Andy Warhol ist wohl der berühmteste Künstler auf dem Gebiet des Siebdruckes.

Da Frau Merl auch mit Kindern und verschiedenen Jugendgruppen arbeitet, waren die praxisnahen und somit wertvollen Tipps, wie man Schülern diese Technik nahe bringen kann, auf welche Dinge geachtet und hingewiesen werden sollten, sehr gefragt.

Experimenteller Siebdruck an Hand von mitgebrachten Fotos wurde genau erklärt, vorgearbeitet und nach einer kurzen Pause waren die Teilnehmer an der Reihe ihre Portraits mit dem Cutter zu bearbeiten und mit selbst gebauten Siebdruckrahmen zu drucken. Gedruckt werden kann sowohl auf Stoff, als auch auf verschiedenste Pa-

piersorten mit unterschiedlichen Farben.

Die gemeinsame Mittagspause mit Brotzeit, Kaffee und Kuchen waren bestimmt von spontanen Ideen, Fragen und Antworten und Tipps und Tricks für das Gelingen.

Die Lehrer konnten sich fast nicht losreißen, so spannend waren die Ergebnisse. Jeder Abdruck wird zum Experiment und die Arrangements zu Gruppierungen lassen sich fast endlos verfeinern. Es wurden Rahmen und Entwürfe getauscht und fachgesimpelt bis 17:00 Uhr. Der Tag hat sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns, wenn wir Gerlinde Merl wieder einmal zu einer Fortbildung im Oberallgäu gewinnen können.

Herzlichen Dank auch Frau Kupka, Rektorin der Grundschule



Hegge, die uns den Werkraum samt Aula spontan zur Verfügung gestellt hat. Wir haben die Fortbildung in dem über 100 Jahre alten Werkraum sehr genossen.